

Bildungsmaßnahme

Die Mitglieder der EACD verbindet vor allem das partnerschaftliche Streben nach einer vergleichbaren und immer besser werdenden Qualität bei der Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen in der beruflichen Bildung sowie der Graduierung im gestaltenden Handwerk in Europa. Gemäß dem MASTER OF SCIENCE soll in den entsprechenden Sachgebieten europaweit ein MASTER OF CRAFT in Geltung gebracht werden.

Erstmals im Jahre 2006 werden nach einer internationalen Ausschreibung acht ausgewählte Aspiranten auf eine Europatournee entsandt. Mit den geprüften, erfolgreichen Abschlüssen im Frühjahr 2009 bescheinigt das entsprechende Komitee der EACD in Brüssel den Titel EUROPEAN MASTER OF CRAFT.

Nach der 2. Tournee 2010 – 2012 erwarben weitere 7 erfolgreiche Absolventen ihren Abschluss zum EMC. Die Durchführung der 3. Tournee als Folgemaßnahme ist durch die Vollversammlung beschlossen. Die offiziellen Berufungen der Aspiranten ergehen zum Startschuss im Herbst 2013.

■ Master of Craft



Stationen sind die EACD-Mitglieder:
Münsterbauhütte Basel / Schweiz;
Dombauhütte Köln und Dombauhütte Soest / Deutschland;
Steinfachschule Laas, Südtirol / Italien;
Marmor Hotavlje / Slowenien;
Landesberufsschule Brač / Kroatien;
SteinWelt und Dombauhütte St. Stephan Wien,
Steinzentrum Hallein / Österreich
Building Crafts College, London / United Kingdom
Steinmetzschule IFSRMP, Rodez / Frankreich
Canterbury Cathedral, GB
Lincoln Cathedral, GB

Mitglieder

JUMP



Ungarn	Österreich	Schweden
Lettland	Norwegen	Kroatien
Großbritannien	Niederlande	Slowenien
Schweiz	Italien	Deutschland
Frankreich	Slowakei	Luxemburg

Weitere Informationen
und Aktualisierungen
unter: www.eacd.cc



European Association of Building Crafts and Design

Bewährtes
erhalten
und neue
Möglichkeiten
nutzen...

eacd

European Association
of Building Crafts and Design

EACD -Office-
Walburgerstraße 56
59494 Soest, Germany

Tel.: +49 (0) 29 21-1 50 11
Fax: +49 (0) 29 21-1 76 04

Email: info@eacd.cc
Internet: www.eacd.cc

Zweck

- Die gestaltenden Handwerke haben mit dem Bau von Kathedralen, von Schlössern und Burgen, wie auch von modernen Bauwerken und anderen Monumenten großartige Zeugnisse des Kulturgutes erschaffen, die ein elementares Potential der Identität für die Völker bedeuten. Um diese Werke zu vollbringen, sind in Berufsbildung und Berufskultur hohe und gemeinschaftliche Werte eine Voraussetzung. Es braucht mannigfache Fertigkeiten und Kenntnisse von bestmöglicher Qualität und feinsten Ausprägung.

Es ist wesentlich, sich gleichzeitig der Bedeutung und Verpflichtung des Erbes und der Verantwortung und Aufgabe einer Gestaltung der Zukunft bewusst zu sein.

Wer sind wir?

- Die Vereinigung EACD wahrt und fördert wertvolle Inhalte für die Kultur heute und in den kommenden Epochen. Dabei vertritt sie ordnungsgemäß gegründete juristische Personen, die generell im Bereich des gestaltenden Handwerks liegen sowie in den Berufsfeldern, welche im Bereich der Baukultur und der Denkmalpflege tätig sind. Ebenso vertritt sie Berufsbildungseinrichtungen, Fachverbände, Vereine, Stiftungen und Berufsorganisationen, die im Interessengebiet der EACD liegen.

Die EACD verfolgt kein Erwerbsziel. Ihrem wissenschaftlichen Charakter gemäß betreibt sie die Durchführung von Studien und Forschungen zu den beruflichen und branchenbezogenen Problemen und Möglichkeiten, die von gemeinsamem Interesse für die Mitglieder sind. Dem pädagogischen Charakter gemäß betreibt die EACD die Verbreitung der Ergebnisse von Studien, von Maßnahmen und Inhalten der Aus- und Weiterbildung, von Empfehlungen und Stellungnahmen sowie die Verteilung von Informationen und den Erfahrungsaustausch.

Entwicklung

- In den Rechtsordnungen der Staaten Europas treten im Wesen der Berufsbildung große Unterschiede zutage. Steinmetzen und Steinbildhauer sind exemplarisch befähigt, gemeinsam an der Kultur des eigenen Berufes zu arbeiten. Schon seit vielen Jahrhunderten wird an den großen Domen und Kathedralen Europas ein internationales Netzwerk von Bauhütten gepflegt, das bereits im Mittelalter ein hervorragendes Schulungssystem beinhaltet. Es ist die Wurzel für ein berufliches Identitätsgefühl, das verankert ist in der Geschichte vieler Epochen und dies auch in der heutigen Zeit ausstrahlt. Im zusammenwachsenden Europa entsteht eine Chance, sich gemeinsam seines Anliegens anzunehmen und es zu dessen Nutzen und zum Wohle der Gesellschaft zu gestalten.

In diesem Sinne gibt es ab dem Jahr 1998 jährlich Zusammenkünfte internationaler Fachexperten. Im Jahre 2003 hat sich dann durch die 6. Soester Runde in Brüssel im Hause der UEAPME die EUROPEAN ASSOCIATION OF BUILDING CRAFTS AND DESIGN, kurz: EACD, konstituiert, eine Satzung angenommen und die 1. Vollversammlung abgehalten. Dadurch ist das gemeinsame Anliegen des internationalen Freundeskreises auf eine offiziellere Ebene gebracht.